

Aus der Sektion Kataklysmische Sterne: Aktivitäten zwischen August 2012 bis Januar 2013

Thorsten Lange

Nova Mon 2012: Am 9. August wurde diese Nova mit 10 mag am sehr niedrigen Morgenhimmel von S. Fujikawa (Kagawa, Japan) entdeckt. Dem Spektrum und der Lichtkurve nach zu urteilen fand das Ereignis bereits lange vor der Entdeckung statt und könnte 8 mag betragen haben. Nach [3] beobachtete das Fermi Large Area Telescope die Nova am 22. Juni im Gamma-Bereich. Damit handelte es sich um die erste Beobachtung einer Nova vor der optischen Entdeckung und um die dritte Beobachtung einer Nova im durch das Fermi Telescope nach V407 Cyg im Jahr 2010 und Nova Sco 2012.

BL Lac = PKS 0716+71: Nach Beobachtungen von BAV Mitglied Klaus Wenzel zeigte sich die aktive Galaxie im September mit 12.6 bis 13.1 mag deutlich heller als in den vergangenen Jahren. Ähnlich hell erschien die Galaxie zuletzt im September 2005 mit etwa 12.5 mag.

Supernova 2012gx: Die Supernova vom Typ Ia mit dem Katalognamen PSN J00380175-1351395 in der Galaxie MCG -02-2-72 wurde am 18. November mit 14.5 mag entdeckt. Sie befand sich zu diesem Zeitpunkt bereits etwa zehn Tage nach ihrem Maximum.

V493 Ser: Die sehr selten beobachtete Zwergnova erreichte 13.3 mag am 10. August. Der letzte Superausbruch fand im Jahr 2007 statt.

RX And: Das Objekt fiel im November auf 15 mag ab und kam in den Bereich der niedrigsten Helligkeitswerte seit dem großen Minimum von 1996/7. Allerdings stieg die Helligkeit nach wenigen Tagen wieder auf normale Werte an.

HT Cas: Die Zwergnova brach am 29. November auf 12 mag aus und zeigte dabei Bedeckungen mit einer Tiefe von 1.5 Größenklassen. Nach einer Woche war bereits wieder der Ruhezustand erreicht.

NSV 1436: Die noch nicht mit einem endgültigen Namen bezeichnete Zwergnova im Sternbild Perseus zeigte einen Ausbruch auf 13 mag am 12. Dezember, den Klaus Wenzel beobachtete. Der Stern des Typs UGEM hatte im Jahr 1948 einen sehr hellen Ausbruch auf 11 mag und erreichte 11.8 mag im März 2011.

SN 2012hr: Die Supernova vom Typ Ia wurde am 16. Dezember mit 15 mag im roten Spektralbereich entdeckt, etwa eine Woche vor Erreichen des Maximums.

SN 2013E: Am 4. Januar zeigte sich die Typ Ia Supernova in IC 2532 mit 14.8 mag.

KZ Gem: BAV-Mitglied Dietmar Böhme gehörte zu den Entdeckern des sehr hellen Ausbruchs dieser Zwergnova auf 14.1 mag Ende Januar. Üblicherweise bewegt sich der Stern im Bereich von 14.7 bis 18 mag, siehe Abbildung 1.

Nova 2013 Cep = PNV J23080471+6046521: Kurz nach Redaktionsschluß dieses BAV Rundbriefs entdeckten Koichi Nishiyama (Kurume, Japan) und Fujio Kabashima (Miyaki, Japan) am 2. Februar die Nova mit 10.3 mag an der Position 23 08 04.71 +60 46 52.1 (J2000.0). Nur 25' davon entfernt liegt der offene Sternhaufen NGC 7510, in 2.6° liegt M52. Die Aufsuchkarte der AAVSO ist in Abbildung 2 zu finden.

Literatur

- [1] VSNET Alert, <http://ooruri.kusastro.kyoto-u.ac.jp/mailman/listinfo/vsnet-alert>
- [2] AAVSO Newsletter, <http://www.aavso.org>
- [3] <http://www.astronomerstelegam.org/?read=4310>

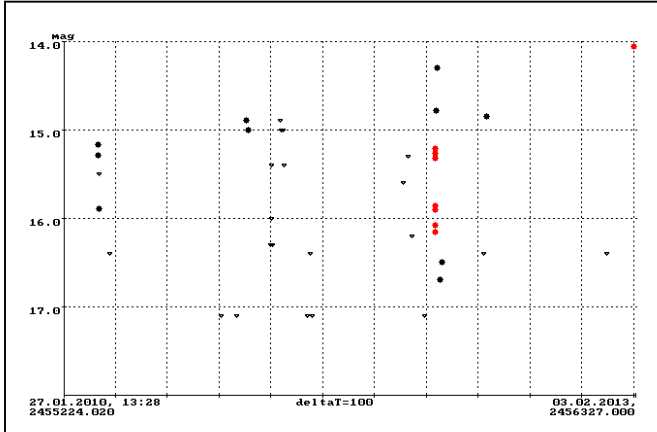


Abb. 1: Lichtkurve von KZ Gem aus den vergangenen drei Jahren nach Beobachtungen aus dem VSNET und der BAV

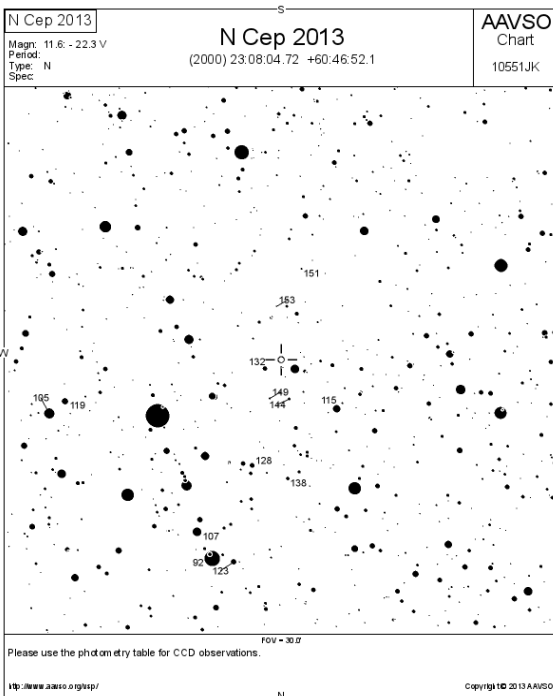


Abb. 2: Vergleichs-sternkarte der Nova Cephei 2013 (mit freundlicher Genehmigung der AAVSO)